

149/93

1644 Januar 4.

A

NOTIZEN FINANZIELLER NATUR [AUFGEZEICHNET VOM AMMANN VON STADT
UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

Gehört zu AH 149/91

"Nota

*Disere handtschriftt¹ hab ich Zuo minen handen genommen von Hanss Caspar **Widmer** [Tuchhändler von Zug], undt hat er mier die Restierende 76 gl. 36 ss in unserer Zusammenhabenden Rechnung quotgmacht, welche Jch hinwiderumb gägen dem was ich an haupt[mann Christian] Jtten [=Iten sel. von Ägeri] Anzusprächen hab Zuo Verrechnen*

...

*Disere 76 gl 36 ss sind dem dochterman H. Carle [**Weissenbach**, dem Gatten der **Maria Salome** Zurlauben] quotgmacht worden".*

1) s. Zurlaubiana AH 149/91 sowie AH 149/153

AH 149, 394^V (aufgeklebt)

149/94

1683 April 5., Abtei Engelberg

A

SCHREIBEN VON ABT GREGOR [FLEISCHLIN] SOWIE VON PRIOR UND KONVENT AN DEN [ALT] AMMANN VON STADT UND AMT ZUG UND LANDESHAUPTMANN DER FREIEN ÄMTER, RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ZUG

*"Dass Eüwer Gestreng ... belieben wollen die von Unnss aufgesetzte Verkomnus der Auss Steür halben, dero geliebten Einkels Beat Heinrichen [Franz Ignaz] Zurlauben [der 1684 unter dem Namen **Leonz** die Profess ablegen sollte], Zue placidieren, under neben Beygedruktem angebohrnen Woll Adelichen Pittschafft, eigenhändig Zuo underzeichnen [- der entsprechende Vertrag sollte freilich erst gegen Ende 1684 unterschriftsreif werden -]¹, haben wür auss deren von Widerbringeren diss woll überreichten Schrifften, Zue Unserem sattsamen Vernüegen mit mehrerem ersehen: Bedanken Unss Hoch deren Grossg. Willfahr in Unserem Petito, E. Gestr. fründt-dienstlich Ersuochend, Unsere auss erheblichen Ursachen abgefasste Resolution, nit Zuo unguetem auffzenemmen, in Hoffnung bey nechst-füeglicher Coniunctur*

dessen beliebige Satisfaction beyzuostatten. Die Jnkleidung in dass Novitiat, wird mit nächstem, auff vorhergehende nothwendige und mehrere Jnstruktion Zuo Antretung eines solchen Standts, fürdersam vorgenommen werden. Jndessen E. Gest. von dem Himmel Alle von Selbsten verlangliche Glückhfertigkeit auss guothem Hertzen anwünschende, Thuon Wür Unss Zuo ferneren Hochen Gunsten gethreüwlich empfehlen, und verbleibend ...".

"vohn 5 Aprillis 1683 uf hn h Praelaten undt Convent Zu Engelberg betreffen[d] Anemung des Beat Heinrich",

1) s. Zurlaubiana AH 141/35

Original, Siegel teilweise flach gedrückt. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 149, 395-396 - Blatt 396^r leer

149/95

1643?

A

ABRECHNUNG¹ [AUSGESTELLT VON GARDEHPTM. HEINRICH I. ZURLAUBEN] BEZÜGLICH] LT. [JOHANN JAKOB] ITEN [VON ÄGERI]

"H Lieutenamt Jtass Rechnung[:]

Rechnung so Mir H. [Barthélemy] Rolandt [=Rolland sen.] Mier anzeigt Jm abreysen:

Restiert Er Jmme[?] 183 lb:

Von Meinen 1000 fl so Jch von H. Roland Empffangen hab:

150 lb. Jme gäben Verlangt a 15 pour Cents:

250 lb. Empfing H. haubt. [Christian] Jta [=Iten] von H. Michel Meüsslj [=Müöslin, von Zug]

100 lb. port des lestres, do Jch Mer Jn werendem krig allss 2 Moll so feill Ze fordern

145 lb. H. fetter[?] haubt[mann Johann Balthasar] **honegger** [von Bremgarten] Zalt.

60 lb. Erkenten Kosten do sey Jn Meinem hauss [dem St. Konradshof in Zug] den briff[?] gemacht

705 Onne Welchess For und Nach Über, 100 fl onne dass Verhoffte[?] Geldt[?]

Us Mein sechell Kosten uffgeloffen

192 beide Soldaten Jedem 3 Kr. pro Man [und Monat]

im Jar 72 kr. ...[?]

60 lb so mir H. [Lt.] Sebastian Nussbaumer [=Nussbaumer] selig [von Ägeri] gereiset[?] Jst und Zuo Paryss Empffangen hatt, da er schon ...[?] gesein Jst:

957

300 Onne Obiges Ussgäben Uss seim befelch Laut dess breyffs so Er Mir geschriben damit Jch Jme by der haub[tmann?]schafft bliben Möge, H Delislle [=Delille?], **Magerolle**[?]² und ander mer